

Soziale Innovation

Erfahrungen, Kontroversen, Perspektiven
Fachtagung, 2. Februar 2018, Olten

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit
Riggenbachstrasse 16
CH-4600 Olten
T +41 62 957 25 68

weiterbildung.sozialarbeit@fhnw.ch
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit
www.facebook.com/FHNWsozialarbeit
www.twitter.com/hsaFHNW
www.fhnw.ch/plattformen/tagung-soziale-innovation

Soziale Innovation
Erfahrungen, Kontroversen, Perspektiven
Fachtagung, 2. Februar 2018, Olten

Soziale Innovation

Erfahrungen, Kontroversen, Perspektiven

Soziale Innovation liegt im Trend und es zeichnet sich ein noch kaum ausgelotetes Potenzial ab, durch soziale Innovationen zur Bewältigung sozialer Probleme beizutragen. Es besteht allerdings kein Konsens darüber, was Innovation kennzeichnet und wie Innovationsprozesse zu gestalten sind. Mit der Tagung «Soziale Innovation: Erfahrungen, Kontroversen, Perspektiven» bietet die Hochschule für Soziale Arbeit FHNW ein Forum, um soziale Innovation als Konzept und soziale Praxis in ihrer Breite sichtbar und für die Soziale Arbeit fruchtbar zu machen.

Die Fachtagung nähert sich dem Thema soziale Innovation aus verschiedenen Perspektiven. Gefragt wird danach, wie soziale Innovation unter Berücksichtigung von sozial-ethischen, (zivil-)gesellschaftlichen und/oder ökonomischen Gesichtspunkten verstanden werden und wie soziale Innovation gelingen kann. Es werden unterschiedliche Zugänge vorgestellt und diskutiert wie beispielsweise soziale Investition, soziales Unternehmertum, Politikgestaltung, Organisationsentwicklung und Labore. Potenziale für gelingende Innovationsprozesse werden ausgelotet. In besonderer Weise wird auch das Zusammenwirken von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren (aus Wissenschaft und Praxis, Klientinnen und Klienten Sozialer Arbeit usw.) beleuchtet, also die Verschränkung von Wissensbeständen und Erfahrungen zur Entwicklung neuer Problemlösungen. Diese Thematik wird anhand von Projektbeispielen aus verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit (z.B. Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheit, Armut, Sozialraum) bearbeitet.

Soziale Innovation soll als Diskurs und Praxis sichtbar werden, indem bisherige Erfahrungen, kontroverse Diskussionen und Zukunftsperspektiven in den Blick genommen werden. Referierende aus dem In- und Ausland bieten vielfältige Möglichkeiten für Erfahrungsaustausch, Diskussionen und die Entwicklung neuer Ideen für soziale Praxen.

Prof. Regula Dällenbach
Co-Tagungsleitung

Prof. Dr. Matthias Hüttemann
Co-Tagungsleitung

Onlineanmeldung und Kontakt

Anmeldung www.fhnw.ch/plattformen/tagung-soziale-innovation
Tagungsort Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Von Roll-Strasse 10, CH-4600 Olten
Kontakt Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Daniela Hürzeler, T +41 62 957 25 68, daniela.huerzeler@fhnw.ch

Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Geschäftsbedingungen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Freitag, 2. Februar 2018, 8.45–16.45 Uhr

08.45	Empfang und Anmeldung, Begrüßungskaffee
09.15	Begrüßung und Tagungseröffnung
09.30	Keynote 1: Soziale Innovation – Auf dem Weg zu einem neuen Innovationsverständnis Prof. Dr. Jürgen Howaldt, Sozialforschungsstelle, TU Dortmund
10.00	Keynote 2: Zivilgesellschaft als Entstehungsort sozialer Innovationen Dr. Georg Mildener, Max-Weber-Institut für Soziologie, Forschungsstelle CSI, Rupprecht Karls Universität, Heidelberg
10.30	Kaffeepause
11.00	Wie gelingt Soziale Innovation? Sechs parallele Panelsessions: Soziale Investition, Unternehmertum und Erfolg; Innovationsprozesse in Organisationen; Gestaltung der Gesellschaft; Kooperation und Kollaboration; Netzwerk und Community; Digitalisierung
12.30	Mittagspause mit Stehlunch
13.30	Keynote 3: Innovation in der Sozialen Arbeit oder die Überzeugung, dass die Dinge besser sein könn(t)en Prof. Dr. Anne Parpan-Blaser, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
14.00	Keynote 4: Zur Innovation und Kooperation – Auf dem Weg der Professionalisierung der Sozialen Arbeit Prof. Dr. Peter Sommerfeld, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
14.30	Kaffeepause
14.50	Felder Sozialer Innovation Sieben parallele Panelsessions: Arbeit; Bildung; Armut und Wohnungslosigkeit; Behinderung; Sozialraum; Gesundheit; Kinder und Jugendliche
15.50	Podiumsdiskussion: Neue Wege zur Integration von Geflüchteten
16.40	Abschluss und Apéro

Kosten

Tagungskosten CHF 220
für Studierende CHF 50

Im Preis inbegriffen sind Unterlagen und Verpflegung.